

ERNENNUNGEN. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des StR. Dr. Rauer die med. Dr. Johann Ludwig Kolomann, Oskar Schmidler, Max Steinlechner, Alois Neumann und Arnold Delavilla zu städtischen Ärzten 2. Klasse ernannt. - Nach einem Bericht des VB. Hoß erfolgte die Ernennung des Anton Kautz zum Marktamts - Offizial. In Status der Diener wurden ernannt : August Kotraba, Johann Palendal, Josef Heinrich, Hermann König und Josef Stowasser zu Ratsdienern ; Franz Gabriel rechte Bezdeka, Karl Bachmayer, Anton Schultes, Johann Hodl, Emanuel Tingl, Karl Eichinger, Ferdinand Brückler, Karl Seidl und Karl Kratky zu Amtsdienern. - Nach einem Bericht des StR. Tomola wurden zu Schuldienern 1. Klasse ernannt : Berthold Hoffeld, Anton Zirnig, Franz Schmid, Johann Becker, Franz Wagner, Heinrich Frazler, Franz Schollin, Emil Schwarz, Leopold Gabler, Julius Lorenz; zu Schuldienern 2. Klasse : Anton Brunner, Josef Nowotny, Johann Lielacher, Ferdinand Smetana, Otto Winkler, Josef Menschik, Johann Weber, Rochus Baar, Franz Navratil, Josef Hoschek, Georg Michalky, Johann Vilimek, Georg Fischer, Adolf Fuczik, Josef Kozacek, Josef Beranek, Franz Wanecek, Felix Wicha, Robert Bixa, Josef Paviensky, Johann Zaunmayer, August Enzinger, Moritz Theyer, Alois Kornherr, Karl Betz, Karl Chalupa, Stefan Rosenberger, Karl Smreka, Karl Weiß, Josef Macha, Rudolf Schaffer, Rudolf Tepyly, Andreas Krenn, Johann Ziak, Alois Kohlreiser, Josef Nedomansky, Johann Weiser, Anton Pfeiffer, Josef Drahekoupil, Roman Ruprich und Josef Rampak.

BELOBTE LEHRPERSONEN. Der Bezirksschulrat hat dem Oberlehrer Johann Brecka, den Volksschullehrern Leopold Hany, Johann Gemperle, Anton Miller, Rudolf Vogel und der Volksschullehrerin Anna Heid die Anerkennung, dem Volksschullehrer Alois Haba den Dank ausgesprochen.

DIE GESUNDHEITSVERHAELTNISSE WIENS. In der letzten Sitzung der städtischen Amts - und Anstaltsärzte erstattete Oberstadtphysikus Dr. Böhm den Sanitätshauptreport für den Monat März 1. J. Der Krankenstand sowohl wie die Sterblichkeit waren nicht größer als im Vormonate. In die armenärztliche Behandlung sind 18009 Fälle gegen 11625 im Vormonate und 12944 im März des Vorjahres zugewachsen. Hievon entfielen auf die entzündlichen Erkrankungen der Atmungsorgane 3439, auf jene der Verdauungsorgane 1259, auf Lungentuberkulose und Scrophulose 859 Fälle. Die Zahl der Infektionserkrankungen war ungewöhnlich niedrig; Masern, Varicellen und Keuchhusten wiesen nur eine sehr geringe

Verbreitung auf, nur der Scharlach zeigte ein relativ stärkeres Vorkommen. Insgesamt wurden 2771 Fälle gegen 4270 im März des Vorjahres angezeigt, darunter an Scharlach 491, Diphtheritis und Group 290, Abdominaltyphus 13, Rotlauf 231, Masern 805, Keuchhusten 178, Varicellen 411, Mumps 278 Fälle. Die Sterblichkeit war relativ gering, insbesondere im Vergleich zu den Vorjahren 1907 bis 1909. Es starben 3113 Personen. Das männliche Geschlecht war mit 52,30, das weibliche mit 47,70 Prozent beteiligt. Im Berichtmonat wurden 39 landesgerichtliche und 75 sanitätspolizeiliche Obduktionen vorgenommen.

BEZIRKSVERTRETUNG MARIAHILF. Die Bezirksvertretung Mariahilf hält am 27. d. M. 5 Uhr nachmittags im Sitzungssaale Amerlingstraße 6 eine öffentliche Sitzung ab.

VOLKSFEST IM 10. BEZIRK. Der Stadtrat beschloß nach einem Bericht des StR. Rissaweg, die sogenannte Steinmatzwiese im 10. Bezirk zwischen der Gudrunstraße und Quellenstrasse für die Veranstaltung des 2. großen Wiener Volksfestes am 2. und 3. d. M. Juni d. J. zu überlassen.

NEUE ARMENRÄTE. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des StR. Rauer die Wahl des Leopold Fink zum Armenrat des Bezirkes Hietzing, nach einem Bericht des VB. Hoß die Wahl der Herren Johann Ehuber und Rudolf Neumann zu Armenräten des Bezirkes Floridsdorf, nach einem Bericht des StR. Hörmann die Wahl der Herren Dr. Johann Pöllhofer und Anton Leopold Zamnauer zu Armenräten des Bezirkes Landstraße bestätigt.

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Montag, 24. April abends.

DIE WAHLEN IN DIE BEZIRKSVERTRETUNGEN. Heute begannen die

Ergänzungswahlen für den 2. Bezirk und die Neuwahlen für den 21. Bezirk mit der Wahl aus dem 3. Wahlkörper. In beiden Bezirken drang die christlichsoziale Liste durch. Gegenkandidaten waren nicht aufgestellt.

Nachstehend das Ergebnis :

Leopoldstadt : Wählerzahl 6043. Abgegebene Stimmen 2792, hievon gültig 2549. Gewählt wurde Karl Jung mit 2495 Stimmen. 54 Stimmen waren zersplittert.

Floridsdorf : Wählerzahl 2040. Abgegebene Stimmen 1272, hievon gültig 1153. Gewählt wurden Johann Bertl, Alois Brandstetter, Martin Ecker, Johann Ehm, Josef Hummelberger, Heinrich Loßmann, Johann Molzer, Friedr. Aug. Schmidt, Georg Taschler und Georg Wippel mit 1039 bis 1065 Stimmen. 96 Stimmen waren zersplittert.
